

OLDENBURG

Synonyme: Geheimrat Dr. Oldenburg, Geheimrat Oldenburg

Verbreitung: Österreich, Deutschland, Schweiz, im Mostviertel häufig



OLDENBURG

Sortenalter

1897

Herkunft

Kreuzung aus Minister von Hammerstein x Baumanns Renette, in Geisenheim/Deutschland gezüchtet

Bes. Erkennungsmerkmale

kegelförmige Frucht, weite, tiefe Stielgrube, orangerot gestreifte Deckfarbe, weiches Fruchtfleisch, wenig Geschmack

Erntereife

September

Haltbarkeit

mittel

Verwendung

Frischverzehr, Kochen

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel

Form: kugelig, kegelförmig, stumpf kegelförmig, stielbauchig; Querschnitt rundlich, gleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe gelb; Deckfarbe orange, rot, adrig, marmoriert, verwaschen; Schalenpunkte klein, wenig, rund; hell umhoft, kaum sichtbar; teilweise berostet, strahlenförmig um den Stiel, olivbraun, wenig ausgedehnt

Kelch: geschlossen, Kelchblätter lang, verwachsen; Kelchgrube mitteltief, eng, Relief fältig, Rand rippig, eben; Kelchhöhle kegelförmig, dreieckig, Sitz der Staubfäden mittig

Stiel: holzig, mittellang, lang, dünn, gerade

Kerngehäuse: mittelständig, Kernfächer ohrenförmig, Ausblühungen fehlend, schwach, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geöffnet; Gefäßbündellinie herzförmig, kernhausnah

Fruchtfleisch: gelblichweiß, feinzellig, mürbe; Geschmack ausgewogen, gering gewürzt; saftig

BAUM:

Wuchsform: flachkugelig

Blühbeginn: früh

Ertrag: Massenträger

Alternanz: regelmäßig tragend